

<b>Antrag</b>	Datum	Nummer
Öffentlich	08.09.2010	1616/10
Absender Fraktion BIBS Platz der Deutschen Einheit 1 38100 Braunschweig		
Adressat Oberbürgermeister Dr. Hoffmann Platz der Deutschen Einheit 1 38100 Braunschweig		
Gremium Rat	Sitzungstermin 21.09.2010	
Betreff Umbenennung der Agnes Miegel Straße		

Der Rat möge beschließen:

„Die Braunschweiger Agnes-Miegel-Straße wird umbenannt.  
 Die Verwaltung wird gebeten, den Ratsgremien möglichst bis Ende des Jahres 2010 einen unbelasteten neuen Straßennamen zur Beschlussfassung vorzulegen.“

Begründung:

Die ostpreußische Heimatdichterin Agnes Miegel (1879-1964) war eine bekennende Verehrerin Adolf Hitlers, auf den sie glorifizierende Hymnen schrieb, wofür sie von ihm in die „Gottbegnadetenliste“ der deutschen Schriftsteller aufgenommen wurde.

Wegen der engen Verstrickung der Blut- und Boden-Dichterin mit dem Naziregime und der fehlenden Distanzierung nach dem Krieg haben in der jüngeren Vergangenheit bereits mehrere Kommunen Agnes Miegel aus ihren Straßen- und Schulnamen entfernt.

Als Beispiel angeführt sei hier die Kommune Neuenkirchen, die im Juni 2010 einstimmig die Umbenennung ihrer Agnes-Miegel-Straße beschlossen hat.

Die BIBS-Fraktion regt an, eine Umbenennung in Uwe-Johnson-Straße oder Roswitha-Conradi-Straße zu diskutieren. Dem Schriftsteller Uwe Johnson (1934-1984) wurde 1975 von der Stadt Braunschweig der Wilhelm-Raabe-Preis verliehen. Die 2007 verstorbene Vorsitzende des Vereins Parkbank und „Parkbank-Zeitung“ - Gründerin Roswitha Conradi erhielt 2006 den Gemeinsam-Preis der Braunschweiger Zeitung. Möglich wäre auch eine

späte Ehrung durch einen Straßennamen für die im Jahre 1944 vom Braunschweiger Nazi-Sondergericht zum Tode verurteilte 19jährige Erna Wazinski.

gez. Peter Rosenbaum  
BIBS-Ratsherr